Leitfaden zur Wartung und Instandhaltung von Hallen- und Dachtragwerken aus Holz

1. Auflage 2019

Vorwort des Herausgebers

Vorwort der Verfasser

Die Tragsicherheit und die Gebrauchstauglichkeit, wie auch die Dauerhaftigkeit und der ökonomische Wert eines Bauwerks hängen, mittel- bis langfristig, von der Qualität und Regelmäßigkeit der durchzuführenden Überprüfungen und Wartungsarbeiten ab. Auch wenn diese Aussage eine material- und konstruktionsübergreifende Gültigkeit besitzt, ist sie insbesondere für Bauwerke aus dem natürlichen Roh- und Werkstoff Holz von entscheidender Bedeutung.

Aus diesem Grund hat die holz.bau forschungs gmbh und das Zivilingenieurbüro Luggin, in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Ingenieurbolzbauverband (IHBV), den vorliegenden „Leitfaden zur Wartung und Instandhaltung von Hallen- und Dachkonstruktionen aus Holz“ erarbeitet. Als Vorlage diente – mit freundlicher Genehmigung der Firma WIEHAG Timber constructions – das 2009 erstellte „Handbuch zur Überwachung von Ingenieurholzbauten“ (siehe Unterwieser & Koppelhuber (2009) [1]). Dessen Inhalte wurden umfassend aktualisiert, erweitert und umstrukturiert sowie für den interessierten Leser durch eine Vielzahl an weiterführenden und vertiefenden Literaturquellen ergänzt. Trotzdem decken sich Bereiche mit der Kernfassung von 2009. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf weitere explizite Verweise in diesem Leitfaden jedoch verzichtet.

Das nun vorliegende Druckwerk soll primär Bauwerkseigentümer, welche nach bestehender Rechtslage für die Instandhaltung verantwortlich, jedoch häufig nicht „vom Fach“ sind, bei der Überwachung und Wartung von Ingenieurholzbauten unterstützen. Die übersichtlich aufbereiteten Informationen ermöglichen einen guten Überblick hinsichtlich der für den Holzbau kritischen Aspekte. Überdies können die enthaltenen Checklisten und Protokollvorlagen für eine einheitliche und lückenlose Dokumentation genutzt werden.

Die Broschüre kann aber auch fachkundigen Personen, welche nicht regelmäßig mit Überprüfungen von Holzbauwerken konfrontiert sind, als Nachschlagewerk dienen. Überdies können die erarbeiteten Inhalte auch als Grundlage für eine Erstüberprüfung von Bestandsbauten aus Holz herangezogen werden, wobei im Weiteren aber nicht näher auf dieses Thema eingegangen werden wird.

Die Broschüre, gliedert sich in die folgenden Teilbereiche:

- Teil A: Allgemeine Informationen und Begriffsdefinitionen zum Thema „Instandhaltung von Gebäuden“
- Teil B: Wissenswertes zum Ingenieurholzbau und vertiefende Hinweise für die Überprüfung von Holz- und Stahlbauteilen
- Teil C: Checklisten und Protokolle für die (Eigen-) Überprüfung von Ingenieurholzbauten

Naturgemäß kann ein solcher Leitfaden nicht die Fülle an möglichen Konstruktionen und Ausführungen abdecken. Dieser Leitfaden erhebt daher diesbezüglich keinen Anspruch auf

Vollständigkeit. Dennoch sollte damit, dem „Paretoprinzip“ entsprechend, der Großteil der in der Praxis anzutreffenden Bauten behandelbar sein. Für Sonderkonstruktionen sind zumindest Grundsätze definiert und verwendbar. Eine sinngemäße Anwendung dieser Grundsätze ist in solchen Fällen unumgänglich. Letztlich kann ein solcher Leitfaden das technische Know-How, die Erfahrungen und die gesamtheitliche Einschätzung/Beurteilung des, mit der Wartung und Instandhaltung beauftragten Fachpersonals unterstützen, aber niemals ersetzen. Die Verfasser sind überzeugt, dass bei Beachtung dieses Prinzips der vorliegenden Leitfaden einen hilfreichen Beitrag zur Aufrechterhaltung und zum Ausbau nachhaltig qualitativ hochwertiger Holzbauten beitragen kann und wird.

Die Verfasser bedanken sich bei Herrn DI Wolfgang Bischof / Hasslacher Holding GmbH für die sorgfältige Korrektur des Manuskripts zu diesem Leitfaden.

DI Dr. Georg Flatscher, holz.bau forschungs gmbh / Graz
DI Manfred Augustin, holz.bau forschungs gmbh / Graz
DI Dr. Wilhelm Luggin, Luggin Ziviltechnikergesellschaft m. b. H. / Wien & Groß St. Florian

Graz / Wien
November 2018

---

[1] ↑ Unterwieser, H. & Koppelhuber, J. (2009), ‘Überwachung von Ingenieurholzbauten - Allgemeine Informationen zur Eigenüberwachung’, Graz. Projekt im Auftrag der Firma WIEHAG Timber Construction.
ihbv:maintenance_2018:vorwort_der_verfasser · 2018/11/13 10:35 · Alexandra Thiel

Vorwort der Verfasser

Vorwort der Verfasser

Die Tragsicherheit und die Gebrauchstauglichkeit, wie auch die Dauerhaftigkeit und der ökonomische Wert eines Bauwerks hängen, mittel- bis langfristig, von der Qualität und Regelmäßigkeit der durchzuführenden Überprüfungen und Wartungsarbeiten ab. Auch wenn diese Aussage eine material- und konstruktionsübergreifende Gültigkeit besitzt, ist sie insbesondere für Bauwerke aus dem natürlichen Roh- und Werkstoff Holz von entscheidender Bedeutung.

Aus diesem Grund hat die holz.bau forschungs gmbh und das Zivilingenieurbüro Luggin, in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Ingenieurbolzbauverband (IHBV), den vorliegenden „Leitfaden zur Wartung und Instandhaltung von Hallen- und Dachkonstruktionen aus Holz“ erarbeitet. Als Vorlage diente – mit freundlicher Genehmigung der Firma WIEHAG Timber constructions – das 2009 erstellte „Handbuch zur Überwachung von Ingenieurholzbauten“ (siehe Unterwieser & Koppelhuber (2009) [1]). Dessen Inhalte wurden umfassend aktualisiert, erweitert und umstrukturiert sowie für den interessierten Leser durch eine Vielzahl an weiterführenden und vertiefenden Literaturquellen ergänzt. Trotzdem decken sich Bereiche mit der Kernfassung von 2009. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf weitere explizite Verweise in diesem Leitfaden jedoch verzichtet.

Das nun vorliegende Druckwerk soll primär Bauwerkseigentümer, welche nach bestehender Rechtslage für die Instandhaltung verantwortlich, jedoch häufig nicht „vom Fach“ sind, bei der

Überwachung und Wartung von Ingenieurholzbauten unterstützen. Die übersichtlich aufbereiteten Informationen ermöglichen einen guten Überblick hinsichtlich der für den Holzbau kritischen Aspekte. Überdies können die enthaltenen Checklisten und Protokollvorlagen für eine einheitliche und lückenlose Dokumentation genutzt werden.

Die Broschüre kann aber auch fachkundigen Personen, welche nicht regelmäßig mit Überprüfungen von Holzbauwerken konfrontiert sind, als Nachschlagewerk dienen. Überdies können die erarbeiteten Inhalte auch als Grundlage für eine Erstüberprüfung von Bestandsbauten aus Holz herangezogen werden, wobei im Weiteren aber nicht näher auf dieses Thema eingegangen werden wird.

Die Broschüre, gliedert sich in die folgenden Teilbereiche:

- Teil A: Allgemeine Informationen und Begriffsdefinitionen zum Thema „Instandhaltung von Gebäuden“
- Teil B: Wissenswertes zum Ingenieurholzbau und vertiefende Hinweise für die Überprüfung von Holz- und Stahlbauteilen
- Teil C: Checklisten und Protokolle für die (Eigen-) Überprüfung von Ingenieurholzbauten

Naturgemäß kann ein solcher Leitfaden nicht die Fülle an möglichen Konstruktionen und Ausführungen abdecken. Dieser Leitfaden erhebt daher diesbezüglich keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Dennoch sollte damit, dem „Paretoprinzip“ entsprechend, der Großteil der in der Praxis anzutreffenden Bauten behandelbar sein. Für Sonderkonstruktionen sind zumindest Grundsätze definiert und verwendbar. Eine sinngemäße Anwendung dieser Grundsätze ist in solchen Fällen unumgänglich. Letztlich kann ein solcher Leitfaden das technische Know-How, die Erfahrungen und die gesamtheitliche Einschätzung/Beurteilung des, mit der Wartung und Instandhaltung beauftragten Fachpersonals unterstützen, aber niemals ersetzen. Die Verfasser sind überzeugt, dass bei Beachtung dieses Prinzips der vorliegenden Leitfaden einen hilfreichen Beitrag zur Aufrechterhaltung und zum Ausbau nachhaltig qualitativ hochwertiger Holzbauten beitragen kann und wird.

Die Verfasser bedanken sich bei Herrn DI Wolfgang Bischof / Hasslacher Holding GmbH für die sorgfältige Korrektur des Manuskripts zu diesem Leitfaden.

DI Dr. Georg Flatscher, holz.bau forschungs gmbh / Graz
DI Manfred Augustin, holz.bau forschungs gmbh / Graz
DI Dr. Wilhelm Luggin, Luggin Ziviltechnikergesellschaft m. b. H. / Wien & Groß St. Florian

Graz / Wien
November 2018

---

[1] ↑ Unterwieser, H. & Koppelhuber, J. (2009), ‘Überwachung von Ingenieurholzbauten - Allgemeine Informationen zur Eigenüberwachung’, Graz. Projekt im Auftrag der Firma WIEHAG Timber Construction.

ihbv:maintenance_2018:vorwort_der_verfasser · 2018/11/13 10:35 · Alexandra Thiel

- Allgemeine Informationen
  - Zweck der Broschüre
  - Anwendungsbereich
  - Begriffsdefinitionen



    - Bauwerks- und Objektbuch
    - Überprüfungen von Gebäuden - Grundsätzliche Hinweise
    - Wartung
    - Zeitintervalle
    - Materialunabhängige Hintergrundinformationen
- Informationen zum Holzbau
    - Der Baustoff Holz
    - Umbauten und Nutzungsänderungen
    - Verformungen im Holzbau
    - Konstruktive Details
    - Hinweise für die Überprüfung von Ingenieurholzbauten
    - Der Baustoff Stahl im Ingenieurholzbau
    - Hinweise für die Überprüfung von Stahlbauteilen im Holzbau
- Protokolle und Checklisten

Hinweis:

Der Inhalt dieses Leitfadens wurde mit größtmöglicher Sorgfalt nach dem zum Zeitpunkt seiner Erstellung geltenden Stand der Technik verfasst und überprüft. Die darin enthaltenen Ausführungen sind unverbindlich, dienen ausschließlich Informationszwecken und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf neueste Entwicklungen in der Baubranche. Alle in diesem Leitfaden enthaltenen Angaben erfolgen daher ohne Gewähr und unter Ausschluss jeglicher Haftung.

In diesem Leitfaden werden komplexe Sachverhalte dargestellt, die einer regelmäßigen Veränderung unterliegen. Der Leitfaden versucht Handlungsempfehlungen für den Leser kurz und verständlich darzustellen. Folglich können nicht alle erdenklichen Ausnahmen und Sonderregelungen wiedergegeben werden.

Da die Ausführungen allgemein und abstrakt gehalten sind, ist vom Leser auch stets zu überprüfen, inwiefern diese auf das konkrete und individuelle (Holz-) Bauprojekt anwendbar sind. Der Leitfaden kann daher eine individuelle Beratung durch einen Fachmann nicht ersetzen, zumal eine solche stets die Kenntnis aller Faktoren (insbesondere die Umstände des konkreten Einzelfalls) voraussetzt. Es wird darauf hingewiesen, dass es in der Praxis vor allem auf das Fachwissen, die Erfahrung und das Augenmaß der handelnden Personen ankommt.

Die vorliegenden Informationen können ohne vorherige Ankündigung jederzeit geändert oder aktualisiert werden. Dieser Leitfaden wird daher ggf. durch jüngere Fassungen ersetzt. Für Verbesserungsvorschläge sind wir jederzeit dankbar.

Soweit nicht explizit anderes vereinbart wurde, werden die Inhalte dieses Leitfadens nicht Vertragsbestandteil individueller Bauprojekte.

Dieser Leitfaden wird dem Leser kostenlos zur Verfügung gestellt. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe und vorheriger Rücksprache.

1. Auflage 2019

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Österreichischer Ingenieurholzbauverband (IHBV)

Sitz: Schwarzenbergplatz 4, Postfach 3,

A-1037 Wien

Tel.: +43 (1) 712 26 01

E-mail: office@ihbv.at

Vorsitzender: DI Michael Bauer

Geschäftsführer: Mag. Dieter Lechner

Für den Inhalt verantwortlich:

DI Dr. Georg Flatscher, holz.bau forschungs gmbh / Graz

DI Manfred Augustin, holz.bau forschungs gmbh / Graz

DI Dr. Wilhelm Luggin, Luggin Ziviltechnikergesellschaft m.b.H. / Wien & Groß St. Florian

From:
https://wiki.ihbv.at/ - **IHBV Wiki**

Permanent link:
https://wiki.ihbv.at/doku.php?id=ihbv:maintenance_2018&rev=1548674986

Last update: **2019/02/21 10:10**
Printed on 2026/11/09 16:44